

Franz Liszt

Wohin?

from
Die schöne Müllerin
(by Schubert)

Moderato, più tosto Allegretto vivace

*una corda
dolciss. murmurando*

con grazia
Ich hört ein Bäch - lein

p 3

sempre leggerissimo

rau - schen wohl aus dem Fel - sen - quell

hin - ab zum Ta - le

rau - schen so frisch und wun - der - hell.

espressivo ma sempre piano
Ich weiß nicht wie mir

wur - de, nicht wer den Rat mir gab,

ich muß - te auch hin -

sempre dolciss.

un - - ter mit mei - nem Wan - der - stab,

ich muß - te auch hin -

un - - ter mit mei - nem Wan - der - stab.

Hin - un - ter und im - mer

wei - - ter, und im - mer dem Ba - che nach,

und

im - mer fri - scher rausch - te und im - mer hel - ler der Bach, und

im - mer fri - scher rausch - te und im - mer hel - ler der Bach.

*un poco rit.**a tempo*

leggierissimo

Ist das denn mei - ne Straße?

pp

Bäch - lein, sprich, wo - hin?

wo - hin?

sprich, wo -

poco cresc.

espressivo

e poco rallent.

sempre Pedale simile

hin?

Du

a tempo

hast mit dei - nem Rau - schen mir ganz be - rauscht den

Sinn, du hast mit dei - nem Rau - - - schen mir

marcato

ganz be - rauscht den Sinn.

Was sag ich denn vom Rauschen? das kann kein Rau - schen

leggierissimo

rit. *smorz.*

sein: Es sin - gen wohl die

pp *sempre dolcissimo e leggierissimo*

Ni - - - xen tief un - ten ih - ren Reihn, es

simile

sin - gen wohl die Ni - - - xen tief un - ten ih - - ren

Reihn.

Laß sin - gen Gesell, laß rau - - - schen, und

wan - dre fröh - lich nach!

Es gehn ja

Müh - len -

rä - - - der

in

je dem kla - ren

Bach, -

es

gehn ja

Müh - len

rä - - - der

in

je - dem kla - ren

Bach. Laß sin - gen Ge - sell, laß rau - - - schen, und

sempre dolce grazioso

wan - dre fröh - lich nach, fröh - lich

poco a poco perdendosi

nach, fröh - lich nach! (*più tosto animato*)

in tempo ppp murmurando

poco rit.

smorz. *mancando*